



Max Schubach



Nader Shabahangi



Susanne Rössing

## Die ModeratorInnen des Offenen Forums

# Religion - der Weg in die Parallelgesellschaft?

Für viele ist Religion eine persönliche Angelegenheit.  
Für andere ist Religion eine politische Realität.  
Für Minderheiten ist die andere Religion allgegenwärtig und anmaßend in ihrer Selbstverständlichkeit.

In diesem offenen Forum möchten wir einen Raum schaffen für die Diskussion von schwierigen und kontroversen Themen zum Zusammenleben der Religionen. Wir suchen nicht unbedingt nach reibungsloseren, sondern nach echteren Beziehungen.

Mit der angewandten Methode, Worldwork, können Interessenskonflikte bearbeitet werden. Positionen werden dabei als Rollen gesehen und dargestellt. So werden sie in einer Form sichtbar gemacht, die es erlaubt, dass sie interagieren. Der Moderator schafft einen sicheren Raum, in dem Emotionen als Informationen über das Problem gesehen werden können, die bereits Ansätze für die Lösungen bieten.

Max Schubach, der das Open Forum leitet, ist Mitbegründer der Prozessarbeit und setzt das Worldwork-Konzept in seiner weltweiten Arbeit mit Unternehmen, Nichtregierungsorganisationen sowie Regierungsbehörden ein.

Im Offenen Forum Berlin sollen einige der vielen offenen Fragen, die heute im öffentlichen Raum stehen und zu denen wir einen Dialog suchen, zur Sprache kommen.

Einige davon sind zum Beispiel:

- Ist Religion wirklich eine persönliche Angelegenheit oder setzt sie nicht politische Normen?
- Darf Religion politisch sein?
- Wohin gehen wir mit all unseren Erfahrungen und Gefühlen?
- Wohin soll die Zukunft der Religionen in Europa gehen?

### Moderatoren:

Max Schubach, Nader Shabahangi, Susanne Rössing

### Agenda:

16:00 Uhr Begrüssung der Anwesenden durch die Moderatoren  
16:15 Uhr Perspektiven verschiedener Religionen, jeweils 5 Minuten  
16:30 Uhr Offenes Forum:  
Moderiertes Gespräch der anwesenden Forumsteilnehmer  
ca. 18:00 Uhr Ende des Forums und (optional) Imbiss

## Postalische Anmeldung

Offenes Forum am 22. Oktober 2006

Name: .....

Vorname: .....

Straße: .....

PLZ:/Ort: .....

e-mail: .....

Beruf: .....

.....  
Datum

.....  
Unterschrift

Folgende Institutionen unterstützen die Veranstaltung:

Heinrich Böll Stiftung  
[www.boell.de](http://www.boell.de)

IKIB Interkulturelle Kooperation für ein internationales Berlin  
[www.ikib.org](http://www.ikib.org)

MaxFacilitation  
[www.maxfacilitation.net](http://www.maxfacilitation.net)

Milton Erickson Institut Berlin  
[www.mei-berlin.de](http://www.mei-berlin.de)

## Infos, Auskünfte und Anmeldung

Das Offene Forum Berlin ist ein Beitrag der Prozessorientierten Gruppe für Tiefe Demokratie und dem Milton Erickson Institut Berlin zum öffentlichen Dialog über das Zusammenleben in Deutschland.

Informationen über die Ziele und angewandten Methoden finden Sie im Internet.

Wenn Sie Interesse an einer Teilnahme an dem Religionsforum haben, würden wir uns freuen, wenn Sie bereit wären, sich anzumelden. Wir könnten dann leichter planen mit der Teilnehmeranzahl, der Raumgestaltung und dem optionalen Imbiss am Ende des Forums.

**Anmeldung im Internet:**

[www.offenes-forum-berlin.de](http://www.offenes-forum-berlin.de)

**per Post:**

Offenes Forum Berlin  
c/o Wolfgang Lenk  
Wartburgstr. 17  
10825 Berlin

**Telefon:**

c/o Milton Erickson Institut Berlin  
Telefon: 030 / 781 77 95 (Do 9 - 12 Uhr)

**Veranstaltungsort:**

Galerie der Heinrich-Böll-Stiftung,  
Hackescher Markt, Rosenthaler Str. 40/41  
10178 Berlin, Tel: 030 - 285 34-0

Offenes Forum Berlin  
und Heinrich-Böll-Stiftung

# Religion - der Weg in die Parallelgesellschaft?

ein Offenes Forum am  
Sonntag, 22. Oktober,  
16 bis ca. 18 Uhr

Galerie der Heinrich-Böll-  
Stiftung, Hackescher Markt